



Bildquelle: © Geber86 – istockphoto.com

Zertifikatslehrgang

Produktionsleiter VDI

Operations Manager VDI

4 Pflichtmodule

- Die Produktionsleitung im Spannungsfeld von Technik und Management
- Führen von Produktionsteams – zielgerichtet und authentisch
- Produktionsmanagement – Wertschöpfung in der Produktion optimieren
- Qualitätsmanagement und juristisches Basiswissen – Effektiv, effizient und rechtskonform in der Produktion

+ Zertifikatsprüfung mit Abschlusszertifikat

Gemeinsam mit Experten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) entwickelt.

Wähle 3 aus 6 Wahlpflichtmodulen

- Grundlagen Produktionscontrolling
- Digitalisierung für die Vernetzte Produktion
- MES nach VDI 5600
- Technische Projekte leiten
- Gesprächs- und Verhandlungstechnik für Ingenieure
- Psychologie für Führungskräfte und Projektleiter

Deine Lehrgangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Lars Ruhbach und Prof. Dr.-Ing. Claus Mühlhan,
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

Unser Leitungs- und Referierendenteam besteht aus Fachleuten aus Lehre und Industrie.





Deine Lehrgangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Lars Ruhbach,
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Studiengangsleitung Produktion und Management

Prof. Dr.-Ing. Claus Mühlhan,
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Studiengangsleitung Produktionstechnik

Deine Experten und Seminarleitung

Dipl. Päd. Ulrich Freimann,
Dr. Konrad Rump und Partner, Düsseldorf – Management Trainer und Berater

Prof. Dr.-Ing. Torsten Winterwerber,
Hochschule Ansbach – Einkauf, Produktion management und Logistik

Dr. jur. Denis Gebhardt,
Rechtsanwalt

Prof. Dr.-Ing. Thomas Dietmüller,
Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Produktionstechnik – Produktion und Management

Weitere Informationen findest du online unter:

[www.vdi-wissensforum.de/
produktionsleiter-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/produktionsleiter-lehrgang)

Produktionsleiter VDI

Der „Produktionsleiter VDI“ ist eine vom VDI gemeinsam mit Expert*innen aus der Branche entwickelte praxisorientierte Qualifizierung. Sie umfasst den Besuch von sieben Seminarmodulen und schließt mit einer VDI-Zertifikatsprüfung sowie einem anerkannten Zertifikat ab. Zielsetzung des Zertifikatslehrgangs ist es, ein Verständnis für die Erfordernisse einer Leitungsfunktion in der Produktion zu entwickeln. Die Teilnehmenden erwerben interdisziplinäres Fachwissen in den folgenden Bereichen:

- Produktionsmanagement
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Personalführung
- Veränderungsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Arbeitsrecht
- Arbeitssicherheit



So setzt sich unser Zertifikatslehrgang zusammen:



Pflichtmodul 1

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

Die Produktionsleitung im Spannungsfeld von Technik und Management

Rolle, Aufgaben und Verantwortung des Produktionsleiters

Die Produktionsleitung als Führungskraft

- Stellung der Produktionsleitung im Werks-Führungsteam
- Von der Fach- zur Führungskraft
- Aufgabenüberblick
- Spezifische Tätigkeiten: z. B. Fertigungsreviews, KVP, Fire Fighting, präventive Arbeit

Verantwortung für den Menschen – Health, Safety and Environment (HSE)

- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz
- Übertragung und Übernahme von Unternehmerpflichten

Verantwortung der Leitung für Vermögenswerte

- Investitionen und Personalkosten
- Effektivität und Effizienz im Beschaffungsprozess

Verantwortung für Produkt und Qualität

- Anlieferung, Lagerung, Prüfverfahren, Verpackung

Organisationsentwicklung und -gestaltung

- Struktur und Aufgaben von: Meister*in, Werkstattführungskraft, Teamleitung, Teams, Schichten

Produktionsmanagement

- Die Herausforderung des Dreiecks Qualität – Kosten – Liefertreue
- Q-K-L – Wer sitzt im „Driver Seat“

Strategisches, taktisches und operatives Produktionsmanagement

- Kennzahlen und Kennzahlensysteme
- Arbeiten mit Regelkreisen
- Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems
- Blick in die Zukunft: Industrie 4.0

Prozesssicherheit als Basis für Synchronität und Bestandsreduzierung

- Asset Management im Produktlebenszyklus
- Total Productive Maintenance (TPM)
- Sauberkeit und Ordnung in der Produktion – Grundvoraussetzung für effiziente Instandhaltung
- Instandhaltung und Instandhaltungsmanagement

Der Mensch im Fokus – Personalmanagement in der Produktion

- Flexibilität in der Fertigung – Automatisierung vs. manuelle Fertigung
- Personaleinsatzplanung und Entgeltgestaltung
- Betriebliche Verbesserungsprozesse

Die Produktionsleitung als Schnittstelle

- Der Betriebsrat als Partner – Aufgaben und Rechte
- Dienstleistung für die Wertschöpfung – Interne Kunden-Lieferanten-Philosophie
- Produktionsnahe Dienstleister
 - Fertigungssteuerung, Auftrags- und Produktionsplanung
 - Prozessbegleitung und Prozessentwicklung
 - Werkzeugbau, Service, Instandhaltung
- Kaufmännische Dienstleister im Fertigungsumfeld
 - Supply Chain Management
 - Produktions- und Materialbedarfsplanung sowie Materialtransport
 - Einkauf und Qualität von Einkaufsteilen

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für den Produktionsverantwortlichen

- Kostenarten und Kostenstellen
- Selbstkosten und Deckungsbeitrag
- Herstellungskosten: von Plan- über Gemein- bis Fehlerkosten
- Investitionsmanagement
 - Abschreibung und Auswirkung auf die Stückkosten
 - Zusammenhang von Investition, Abschreibung und Liquidität
 - Einfluss der Liquidität auf die Fremdfinanzierung/die Fremdkapitalzinsen
- Bestandsmanagement
 - Lagerhaltungskosten

Inklusive vieler Fallbeispiele!

Dein Experte und Seminarleiter: Prof. Dr.-Ing. Lars Ruhbach

Dein Nutzen

Für dich als Teilnehmer*in:

- Du erwirbst den vom VDI zertifizierten Titel „Produktionsleiter VD“.
- Du erwirbst in den 4 Pflichtmodulen fundiertes theoretisches Wissen und profitierst von den praxisorientierten Lehrinhalten.
- Du wählst deinen individuellen Fokus in 3 spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zum Aufgabenschwerpunkt in deinem Unternehmen.
- Du profitierst von den Kontakten zu den anderen Teilnehmenden und Referierenden aus Forschung und Industrie und baust dein berufliches Netzwerk aus.

Für dich als Entscheider*in, Führungskraft sowie Personaler*in:

- Du erweiterst systematisch das Know-how von Spitzenkräften in deinem Unternehmen, indem du gezielt in die Qualifikation deiner Mitarbeitenden investierst.
- Du präsentierst dich als attraktives Unternehmen für angehende Führungskräfte und bindest wichtige Mitarbeitende an dein Unternehmen.
- Du sicherst dir Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeitende mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Produktionsleiter VDI“.

Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Produktionsleiter VDI“ richtet sich an produzierende Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette aller Branchen, insbesondere aus Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugindustrie und Zulieferindustrie.

Angesprochen werden technische Fach- und Führungskräfte, die bereits Berufserfahrung in der Produktion oder produktionsnahen Bereichen erworben haben und in deren Leitung einsteigen möchten oder vor kurzem eingestiegen sind.

Darüber hinaus sind alle Ingenieur*innen und technischen Führungskräfte angesprochen, die für die Ausübung ihrer Tätigkeit oder im Rahmen ihrer beruflichen Weiterentwicklung Kenntnisse sowie eine aussagekräftige Zertifizierung im Bereich der Produktion erwerben möchten. Angesprochen sind besonders künftige Produktionsleiter*innen, Leiter*innen der Herstellung, Leiter*innen der Logistik, Montageleiter*innen, sowie technische Leiter*innen.

Pflichtmodul 2

1. Tag 09:00 – 18:00 Uhr | 2. Tag 08:00 – 15:00 Uhr

Führen von Produktionsteams – zielgerichtet und authentisch

Bestandsaufnahme

- Der situative Führungsstil in der Praxis
- Den Entwicklungsstand der Mitarbeitenden erkennen und einordnen
- Unterschiedliche Mitarbeitende – unterschiedlicher Führungsstil: Delegation, enge Führung, Unterstützung/Beratung
- Mitarbeitende erfolgreich weiterentwickeln

Test zum Führungsverhalten – Den eigenen Führungsstil kritisch beleuchten

Motivation von Produktionsmitarbeitenden

- Erkenntnisse der Motivationspsychologie
- Die persönlichen Bedürfnisse der Schichtmitarbeitenden erkennen
- Die Potenziale der Mitarbeitenden nutzen – Demotivation vermeiden
- Mit Motivationsfaktoren die Grundlage für einen Leistungsschub schaffen

Die eigene Persönlichkeit als Vorbild

- Mitarbeitende mitziehen und begeistern
- Wertschätzung kann Berge versetzen
- Die Vorbildfunktion der Führungsmannschaft

Kooperation zwischen Schichten und Hierarchieebenen

- Klarheit von Aufgaben und Zielen über alle Führungsebenen und Schichtgruppen
- Präzision in der Weitergabe von Informationen
- Disziplin in der eigenen Arbeitsorganisation
- Die schichtübergreifende Zusammenarbeit: Abstimmung in der Vorgehensweise zwischen Tag- und Wechselschicht
- Gruppendynamik verstehen
- Entwicklungsphasen von Schichtgruppen unterstützen
- Verantwortung übertragen – Gestaltungsfreiräume eröffnen
- Die Rolle als „Dienstleister“ für die eigenen Mitarbeitenden annehmen

Führungsaufgaben und -werkzeuge

- Rahmensetzung als Orientierung für deine Mitarbeitenden

- Wie du Ziele richtig vereinbarst
- Wie du Besprechungen effizient moderierst
- Informationsmanagement im Schichtbetrieb: Schichtübergaben gestalten
- Kontrolle als Steuerungsfunktion
- Entscheidungen effizient treffen und kommunizieren
- Delegation als bestes Mittel des eigenen Zeitmanagements

Umgang mit Konflikten

- Das eigene Konfliktprofil erkennen
- Konflikte wahrnehmen und als Chance nutzen
- Konflikteskalation verstehen und die eigene Intervention darauf ausrichten
- Die Konfliktbeteiligten identifizieren und deren Positionen und Interessen unterscheiden
- Konfliktlösung nach dem „Win-Win-Prinzip“ als Königsweg
- Neutral und objektiv als Konfliktvermittler agieren
- Fragetechnik und Aktives Zuhören als unablässige Methoden
- Kritik als bedarfsgerechte Verhaltenskorrektur
- Stellung beziehen und Kritik nachvollziehbar formulieren
- Konfliktbeendigung durch Machteingriff

Ablaufmodelle zu Problem-, Konflikt- und Kritikgesprächen. Exemplarisches Trainieren anhand von praxisnahen Rollenspielen.

Den Wechsel gestalten: Anwendungen in der Praxis

- Gute Führung von Anfang an
- Orientierung in der neuen Rolle gewinnen
- Praxisleitfaden zur Fallbearbeitung
- Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden

Tipps für den Arbeitsalltag – Exemplarische Bearbeitung von Teilnehmendenfällen

Dein Experte und Seminarleiter: Dipl. Päd. Ulrich Freimann

Pflichtmodul 3

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

Produktionsmanagement – Wertschöpfung in der Produktion optimieren

Veränderungsmanagement in der Produktion Barrieren und Erfolgsfaktoren

- Ziele, Strategien und Visionen
- Veränderungen kommunizieren
- Verantwortung der Leitung
- Anforderungen/Anspruch an ein ganzheitliches Produktionssystem
- Restrukturierungen vs. Lean Management

Systematisch Produzieren Lean Management

- Lean-System als Grundlage für eine erfolgreiche Produktion

Methoden

- PDCA-Problemlösung
- Ursachen-Wirkungsanalysen
- Arbeitsplatzorganisation
- Rüstzeitoptimierungen

Grundprinzipien der Lean-Philosophie

- Orientierung am Kundentakt
- Stabile Prozesse als Standard zur synchronen Produktion
- Ständige Verbesserungen mit Kaizen
- Transparente Prozesse
- Shopfloor Management

System-Kaizen mit der Wertstrommethode Grundlagen

der Wertstrommethode

- Wertstromdesign und Wertstrommanagement
- Vorgehensweise und Anwendung
- Bestimmung der Systemgrenzen
- Leistungskennzahlen
- Implementierung und Führung vor Ort
- Overall-Equipment-Effectiveness

Wertstromanalyse & Wertstromdesign

- Aufnahme des IST-Wertstroms
- Vom True North zur Definition erreichbarer Schritte

Barrieren bei der Einführung

Lean-Planspiel

- Erfahren der Lean-Prinzipien
- Anwendung in der Praxis
- Verbesserungen im Wertstrom
- Produktionsnivellierung
- First in – First out
- SMED-Rüstzeitoptimierung

Inklusive vieler Fallbeispiele!

Dein Experte und Seminarleiter: Prof. Dr.-Ing. Torsten Winterwerber

Pflichtmodul 4

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

Qualitätsmanagement und juristisches Basiswissen – Effektiv, effizient und rechtskonform in der Produktion

Tag 1: Qualitätsmanagement

Normenfamilie DIN EN ISO9000: Vorgaben für die Produktion

- ISO9001 - Prozessorientierung, Kundenorientierung und Risikoorientierung

Praxisbeispiele und Übungen: Arbeit mit der Norm

- Führung und Verpflichtung
- Ressourcen zur Überwachung und Messung
- Steuerung nichtkonformer Ergebnisse

Qualitätsmanagementsysteme

- Implementierung und Weiterentwicklung im Unternehmen und der Produktion
- Prozessmanagement

Praxisbeispiele und Übungen: Prozesse darstellen

- Integrierte Managementsysteme
- Zertifizierung nach ISO9001: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung

KPI System für das Qualitätsmanagement

- Kennzahlen und integriertes Kennzahlensystem
- Strukturierte Datenanalyse: Methoden des Dataminings

Systematisch Probleme lösen und Prozesse verbessern

- Fehlerkultur und „databased problemsolving“
- Erarbeitung der Problemlösungsstandards
- Q-Zirkel, KVP, 8D, Six Sigma, Shainin – und wann was
- Projektauswahl, -vergabe und -review
- Die wichtigsten Methoden: Histogramm, Control Charts, Ishikawa, Komponententausch, Prozessfähigkeit,...
- Rolle als Mentor*in/Champion im Problemlösungsprozess

System zur Lieferantenentwicklung

- Bedeutung und Erfolgsfaktoren
- Ausgewählte Methoden
- Qualitätsbewertung
- Lieferantenentwicklung

Tag 2: Juristisches Basiswissen

Relevante Rechtsbereiche

- Zivilrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht

Zivilrecht

- Haftung wegen unerlaubter Handlung
- Haftung gegenüber Mitarbeitenden, Unternehmen sowie Dritten

Strafrecht

- Verantwortlichkeit wegen Unterlassen (insb. Beachtung von Sicherheitsvorschriften)

Arbeitsrechtliche Grundlagen

- Einordnung der Produktionsleitung nach deutschem Arbeitsrecht
- Relevante Gesetze
- Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung

Einstellung neuer Mitarbeitenden

- AGG
- Formulierung der Stellenausschreibung
- Führen eines Vorstellungsgesprächs
- Probezeit

Der Arbeitsalltag

- Arbeitszeit, insb. Folgen der Missachtung
- Urlaub
- Elternzeit
- Erkrankung
- Direktionsrecht
- Versetzung und Änderungskündigung
- Verfehlungen von Arbeitnehmenden
- Umgang mit Mobbing
- Umgang mit dem Betriebsrat
- Teilzeit und Befristung
- Arbeitssicherheit

Sonderthemen

- Arbeitnehmendenüberlassung
- Beschäftigungsverbote

Deine Experten und Seminarleiter:
Prof. Dr.-Ing. Thomas Dietmüller
Dr. jur. Denis Gebhardt



Hinweis

Nach Besuch des ersten Moduls müssen in **maximal zwei Jahren** alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.



Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahmevoraussetzung für den Zertifikatslehrgang und die Prüfung ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-)Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens 3 Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnahmequalifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von 4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodulen. Solltest du keinen ingenieurwissenschaftlichen (Fach-)Hochschulabschluss vorweisen können, sprich uns gerne an. Bei fehlender Qualifikation und Zulassung werden wir deine Buchung stornieren und du erhältst dein Geld zurück.

Wähle 3 aus 6 Wahlpflichtmodulen

Du willst andere Schwerpunkte vertiefen? Suche dir gerne die passenden Seminare in unserem Katalog und schreibe uns an. Wir buchen das entsprechende Seminar gerne für dich.

Wahlpflichtmodul 1

Grundlagen Produktionscontrolling

- Entwicklung individuell zugeschnittener Kennzahlen und deren wirkungsvolle Implementierung
- Visualisierung von Kennzahlen für die erforderliche Transparenz an der richtigen Stelle im Prozess
- Gezielte Optimierung von Produktions-/Wertschöpfungsprozessen mit Hilfe von Kennzahlen
- Wirkungsvolle Unterstützung von KVP- und Veränderungsprozessen im Shopfloor mit Kennzahlen
- Mitarbeitende – Motivation und Begeisterung für Kennzahlen

Deine Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Wolfgang Hilpert,
LBH Logistikberatung Hilpert, Lehrbeauftragter
FH Vorarlberg, Dornbirn, Experte T&O Unternehmensberatung, München

Wahlpflichtmodul 2

Digitalisierung für die Vernetzte Produktion

- Einordnung und Nutzen der Technologien für die Fertigung
- Digitale Lösungen in verschiedenen Produktionsbereichen
- Rahmenbedingungen und Voraussetzungen in der Produktion
- Entwicklung einer Digitalisierungs-Strategie
- Praxisworkshop Digitale Transformation im Unternehmen

Deine Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Ullrich Möllmann, Geschäftsführer,
Möllmann Consulting International, Altdorf

Wahlpflichtmodul 3

MES nach VDI 5600

- Erfolgreiche individuelle System Einführung für Industrieunternehmen
- Unkomplizierte Einbindung in bereits bestehende Systeme
- Horizontale sowie vertikale Integration der Informationsflüsse
- Entwicklung einer IT-Zielarchitektur für die Produktion
- Systematische MES-Einführung im Unternehmen als Basis für Industrie 4.0
- Erfolgsfaktoren für eine effektive MES-Nutzung

Deine Seminarleitung:
Jürgen Rieger, Geschäftsleitung, Pe4rfect
Production GmbH, Oftersheim

Wahlpflichtmodul 4

Technische Projekte leiten

- Projekte effizient und zielorientiert planen, dein Projektteam richtig besetzen und organisieren
- Deine Projektleitungs-Rolle aktiv wahrnehmen und effektiv Teilprojekte und Arbeitspakete definieren
- Risiko erkennen und mit einem effizienten Risiko- und Claimmanagement den Erfolg des Projekts sichern
- Im Projekt auftretende Konflikte rechtzeitig erkennen und Deeskalationsstrategien anwenden
- Interne und externe Schnittstellen im Projekt proaktiv einbinden und effektiv managen
- Projekte zu einem erfolgreichen Abschluss führen

Deine Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Dirk Nagels, Freiberuflicher Trainer und Berater, Bremen

Wahlpflichtmodul 5

Gesprächs- und Verhandlungstechnik für Ingenieure

- Wichtige rhetorische Stilmittel zur Erhöhung der Überzeugungskraft
- Ausstrahlung und den ersten Eindruck gewinnbringend einsetzen
- Wie du mit einfachen Checklisten Gespräche vor- und nachbereitest
- Mit Einwänden überzeugend umgehen und mit den richtigen Fragen steuern
- Mit welcher Gesprächstechnik du Menschen trotz negativer Botschaften für dich gewinnst
- Das psychologische Geheimnis typischer Verhaltensweisen von Gesprächspartner*innen enttarnen und kritische Situationen gezielter steuern

Deine Seminarleitung:
Benedikt Elles, Leitung, Die Verhandlungstechniker, Hilden

Wahlpflichtmodul 6

Psychologie für Führungskräfte und Projektleiter

- Die Macht der Persönlichkeit: Persönlichkeitstypen, Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung
- Motivation und Gegensätze: Was wirklich dahintersteckt und wie du diese nutzen kannst
- Die Logik menschlichen Handelns: Zusammenhänge (er-)kennen und professionell einordnen
- Mit psychologisch-fundiertem Wissen Klarheit in der Führung erlangen
- Diskussionspunkte und Probleme gekonnt in Chancen umwandeln

Deine Seminarleitung:
Verena Teska, Coach, Moderatorin und Trainerin, Roßdorf

Vorbereitungsworkshop (optional)

Im Rahmen des Vorbereitungsworkshops hast du die Gelegenheit, dein erlerntes Wissen aus den Pflichtmodulen für die Zertifikatsprüfung mit Unterstützung der Lehrgangsleitung und im Gespräch mit anderen Teilnehmenden zu vertiefen.

Lerne anhand von Beispielaufgaben die **Fragentypen und die Anforderungen der Zertifikatsprüfung** kennen. Darüber hinaus bietet dir der Vorbereitungsworkshop die Möglichkeit, letzte offene Fragen zu klären. Der Prüfungsvorbereitungskurs ist von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr angesetzt und findet **online** statt.

Die Teilnahme am Workshop ist optional, wird jedoch empfohlen.

VDI-Zertifikatsprüfung

Der Zertifikatslehrgang zum „**Produktionsleiter VDI**“ schließt mit der Zertifikatsprüfung ab. Die Prüfung setzt sich aus einem schriftlichen Prüfungsteil in Form einer **2-stündigen Klausur** und einem mündlichen Teil zusammen, in dem ein etwa **30-minütiges Fachgespräch** geführt wird.

In der Prüfung muss jede*r Teilnehmende über den im Lehrplan festgelegten Wissensstand verfügen, welcher von der Lehrgangsleitung abgefragt wird. **Prüfungsrelevant sind die 4 Pflichtmodule des Lehrgangs.**

Die Prüfung findet im VDI Haus in Düsseldorf statt und ist i. d. R. von 08:30 bis ca. 16:00 Uhr angesetzt.

Nach Bestehen der Prüfung verleiht dir das VDI Wissensforum das Abschlusszertifikat, welches dich dazu berechtigt, den Titel „**Produktionsleiter VDI**“ zu führen.



Den Zertifikatslehrgang sowie die einzelnen Wahlpflichtmodule kannst du auch als firmeninterne Schulungen buchen. Sprich uns gerne an!

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Zertifikatslehrgang: Produktionsleiter VDI

- ▶ Der Produktionsleiter im Spannungsfeld
- ▶ Führen von Produktionsteams
- ▶ Produktionsmanagement
- ▶ Qualitätsmanagement & juristisches Basiswissen

Alle Informationen findest du hier:
[www.vdi-wissensforum.de/
produktionsleiter-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/produktionsleiter-lehrgang)

1111

„Der Zertifizierungslehrgang Produktionsleiter VDI war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Man bekommt einen kompletten Überblick, welchen Herausforderungen und Aufgaben man in diesem Berufsfeld ausgesetzt ist. Des Weiteren ist es eine optimale Möglichkeit seine bisher erworbenen Fähigkeiten zu ergänzen, bzw. zu vertiefen. Die einzelnen Veranstaltungen sind allesamt sehr Theorie- und Praxisbezogen aufgebaut, sodass diese stets interessant und abwechslungsreich gestaltet sind. Außerdem ist es eine großartige Möglichkeit sein persönliches Netzwerk mit „Gleichgesinnten“ zu erweitern und Erfahrungen auszutauschen.“

Frank Kreuzer, Almatix GmbH

	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
(je) Pflichtmodul 1 - 4	EUR 1.940,-	EUR 1.840,-
Workshop	EUR 1.190,-	EUR 1.140,-
Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung	EUR 790,-	EUR 790,-
	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
(je) Wahlpflichtmodul		
1, 2	EUR 1.690,-	EUR 1.590,-
3, 4	EUR 1.990,-	EUR 1.890,-
5, 6	EUR 1.890,-	EUR 1.790,-

*Diese Preise gelten bei Lehrgangstart ab dem 01.01.2025
Preis /P. zzgl. MwSt.

VDI Wissensforum GmbH

Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf



**Gerne stehe ich dir bei Fragen
zur Verfügung.**

Maren Bürger

☎ +49 211 6214-123

lehrgang@vdi.de



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH findest du im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von dir angegebene E-Mail-Adresse, um dich regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn du zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchtest, kannst du der Verwendung deiner Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutze dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung deiner Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Deine Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessierender für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung deiner Daten findest du hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

